

# Checkliste Snoozeljurte/-raum

## 1. Personengruppen

Achtet bei der Gestaltung des Raumes/der Jurte darauf, welche Personengruppe oder Person ihr ansprechen wollt. Das heißt, richtet eine Jurte/einen Raum spezifisch für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ein. Beachtet ob man alleine oder in einer Gruppe die Snoozeljurte bzw. den Snoozelraum betritt. Berücksichtigt auch, ob es Personen mit und ohne Behinderungen gibt oder ob jemand eine Beeinträchtigung hat.

Der Raum soll nämlich durch seine jeweilige Gestaltung auf die Personen (einzeln oder mehrere) wirken und ihre Sinne ansprechen und dabei eine angenehme sowie entspannte Atmosphäre widerspiegeln.

Die Planung der/des Snoozeljurte/-raumes sollte durch mehrere Personen erfolgen. Damit vermeidet ihr persönliche Präferenzen. Schließlich soll der Raum von allen Beteiligten gleichermaßen angenommen werden.

### Checkliste Personengruppe:

Für welche Personengruppe ist die Snoozeljurte/der Snoozelraum?

<input type="checkbox"/>	Kinder
<input type="checkbox"/>	Jugendliche
<input type="checkbox"/>	Erwachsene
<input type="checkbox"/>	Senioren
<input type="checkbox"/>	mit Behinderung
<input type="checkbox"/>	ohne Behinderung
<input type="checkbox"/>	Einzelnutzung
<input type="checkbox"/>	Gruppennutzung

## 2. Raum-/Jurtenlage und Beschaffenheit

Um das Entspannen und Wegträumen besser zu ermöglichen, sollten einige Dinge beachtet werden. Ein wesentlicher Punkt ist die Lage des Raumes. Dieser sollte sich nicht in unmittelbarer Nähe von Lärmquellen befinden, um eine ruhige und entspannte Atmosphäre zu ermöglichen und gut belüftet sein. Sprecht gezielt verschiedene Sinne durch unterschiedliche Materialien und Medien an. Hierfür sollte, wenn möglich, eine entsprechende Stromversorgung beispielsweise für atmosphärisches Licht vorhanden sein. Achtet darauf, dass allen die Möglichkeit gegeben werden soll zu snoozeln. Deshalb macht den Zugang zum Raum gut zugänglich.

### Checkliste Jurten-/Raumlage und Beschaffenheit:

Wo soll sich die Jurte/der Raum befinden? Wie soll die Beschaffenheit sein?

<input type="checkbox"/>	ruhige Lage
<input type="checkbox"/>	gute Zugänglichkeit
<input type="checkbox"/>	Zugang für Menschen mit Behinderung (z. B. Rollstuhl geeignet)
<input type="checkbox"/>	gut belüftet
<input type="checkbox"/>	Stromversorgung
<input type="checkbox"/>	Verdunkelungsmöglichkeiten

### 3. Raum-/Jurtengestaltung

Die Gestaltung des Snoozelraumes/der Snoozeljurte muss an die Nutzerinnen/Nutzer angepasst werden. Allgemein sollte Raum oder Jurte so gemütlich wie möglich eingerichtet werden. Dazu benötigt ihr vor allem weiche Unterlagen für den Boden, um es sich bequem machen zu können. Dafür eignen sich beispielsweise Matten, Kissen, Sitzpolster, (Luft-)Matratzen oder kuschelige Decken. Ihr könnt Raum oder Jurte mit kleinen Accessoires verfeinern. Wer möchte kann noch Rückzugsmöglichkeiten sowie räumliche Trennungen anbieten.

Achtet darauf, dass der Raum nicht zu überladen und zu bunt eingerichtet wird. Die Gestaltung soll nicht zu sehr ablenken oder das Gefühl von Chaos und Unruhe verbreiten. Wände und Bodenunterlagen sollten so einfach wie möglich sein, damit Lichtquellen gut wahrzunehmen sind. Für die Lichtquellen könnt ihr kleine Lampen mit sanften Licht verwenden. Farbwechselstrahler eignen sich besonders gut, weil sie abwechselnd in verschiedene Farben leuchten und auf diese Weise eine wohlige Stimmung erzeugen.

→ Snoozeln bedeutet: Mit einem Minimum von Gegenständen, Farben ein Maximum an Entspannung zu erhalten.

#### Checkliste Jurten-/Raumgestaltung:

Wie soll Jurte oder Raum gestaltet sein?

<input type="checkbox"/>	Raumkonzept
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klassisches Freizeitkonzept</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogisches Konzept</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Therapeutisches Gesetz</li></ul>
<input type="checkbox"/>	Bequeme Unterlagen (Kissen, Matratzen, Decken, Bodenmatten, Sitzmöbel etc.)
<input type="checkbox"/>	Rückzugsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	Räumliche Trennung
<input type="checkbox"/>	Lichtquellen

### 4. Materialien für die Sinne

Um die einzelne Sinne im Snoozelraum oder -jurte anzusprechen, können verschiedene Materialien eingesetzt werden.

#### Checkliste Sinne:

<input type="checkbox"/>	<b>Hörsinn</b>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Windspiele</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klangschalen</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Instrumente</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<b>Riechsinn</b> (sollte der jeweiligen Person auch gefallen)
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aroma-Öle</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Duftkerze</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<b>Tastsinn</b>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Massage-Bälle</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Haarbürsten</li></ul>

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzt einzelne Punkte und Aspekte.*